

Erläuterungen zur Vorlage Übertragung der Haushaltsausgabereste 2009

Im Haushaltsjahr 2009 waren für den Vermögenshaushalt (Einzelpläne 0 bis 8) insgesamt 105.219.800 EUR verfügbar. Der verfügbare Mittelansatz resultiert aus dem Ansatz 2009 in Höhe von 114.165.000 EUR, dem Haushaltsausgaberest 2008 in Höhe von 19.977.300 EUR und Veränderungen (genehmigte über- und außerplanmäßigen Ausgaben, Verwaltungssperren) von -28.922.500 EUR. Die Verwaltungssperren resultieren aus fehlenden bzw. verspätet ausgereichten Bewilligungsbescheiden und geringerem Mittelabruf aufgrund fehlender Kassenwirksamkeit.

Vom verfügbaren Mittelansatz wurden im Haushaltsjahr 2009 insgesamt 72.187.020,79 EUR (68,6 %) verbraucht. Hiervon entfielen 15.730.475,98 EUR auf den Haushaltsausgaberest 2008. In Bezug auf den Haushaltsausgaberest 2008 in Höhe von 19.977.300 EUR sind dies 78,7 %. Vom Haushaltsansatz 2009 wurden 56.456.544,81 EUR verbraucht. Dies entspricht 49,5 %.

Von den Haushaltsausgaberesten 2008 werden erneut 3.486.757,87 EUR (17,5 %) übertragen. Somit ergibt sich eine Einsparung in Bezug auf die Haushaltsausgabereste 2008 von 760.066,15 EUR (3,8 %). Die Einsparungen resultieren im Wesentlichen aus Mindervergaben.

Die Gesamtsumme der zu übertragenden Haushaltsmittel beläuft sich auf 32.339.800 EUR. Im Ergebnis sind Minderausgaben in Höhe von 692.979,21 EUR zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus Mindereinnahmen, fehlenden vertraglichen Bindungen bzw. günstigeren Vergaben.